

Fahrzeugelektronik

Reparieren statt tauschen

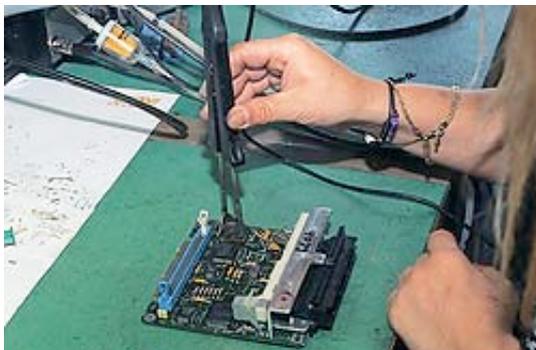
Defekte Steuergeräte lassen sich häufig wieder instand setzen



André Paetzold, Hitzing & Paetzold-Geschäftsführer: „Für die Diagnose der Steuergeräte haben wir die Prüfsoftware komplett selbst entwickelt.“

Elektronische Steuerungen im Auto können Segen und Fluch zugleich bedeuten. Ohne die elektronischen Steuergeräte wären die modernen verbrauchsgünstigen Motoren heutiger Fahrzeuge nicht möglich. Aber wehe, wenn ein Fehler in der Bordelektronik auftritt. Häufig schieben Werkstätten den Fehler vorschnell auf die elektronischen Steuergeräte, die zweifelsohne beschädigt sein können. Jedoch weisen nach den Erfahrungen des Steuergeräte-Spezialisten Hitzing & Paetzold mehr als 30 Prozent aller aussortierten Motorsteuergeräte gar keinen Defekt auf. Doch selbst wenn der Schaden wirklich im Steuergerät liegt, ist in vielen Fällen eine Reparatur möglich und letztlich billiger als der Austausch.

Das Gladbecker Unternehmen hat sich auf die Diagnose und Reparatur von Motorsteuergeräten spezialisiert. „Wir sind derzeit in der Lage etwa 2 500 Motorsteuergeräte-Varianten zu reparieren“, erklärt Geschäftsführer André Paetzold, der das Unternehmen gemeinsam mit Ralf Hitzing vor neun Jahren gegründet hat. „Neben den Motorsteuerungen wollen wir in Zukunft verstärkt Steuereinheiten von Automatikgetrieben, Klimaanlage und Kombi-Instrumenten in unser Programm integrieren“, erläutert Paetzold, „außerdem ist bei uns auch die Lkw-Steuergeräte-Reparatur gerade im Aufbau.“ Werkstätten, die ein defektes Steuergerät nach Gladbeck schicken, bekommen möglichst ein aufbereitetes Gerät gleicher Art aus dem Ersatzteillager zugesandt. Denn dies ist, neben der direkten Reparatur, der schnellste Weg, den Werkstätten zu helfen. Für die direkte Instandsetzung müssen die Werkstätten laut Paetzold rund 48 Stunden für Diagnose und Reparatur des Gerätes rechnen, zuzüglich der Zeit für den Versand.



Neben Sachverstand ist für die Instandsetzung der Platinen eine ruhige Hand gefragt.

Vor jeglicher Reparatur oder dem Gerätetausch steht bei Hitzing & Paetzold in jedem Falle eine umfangreiche Steuergeräte-Diagnose. War die Diagnose der Werkstatt falsch und das Steuergerät weist keinen Fehler auf, dann berechnen die Spezialisten lediglich die Geräte-Diagnose mit rund 60 Euro und senden das Gerät inklusive eines umfangreichen Prüfprotokolls an den Kunden zurück. Doch schon bei der Fahrzeugdiagnose in der Werkstatt können sich die Kfz-Techniker mit den

Gladbeckern in Verbindung setzen. „Durch unsere große Erfahrung können wir häufig schon am Telefon klären, um welchen Fehler es sich handelt und ob das Steuergerät reparabel ist“, erläutert Paetzold.

Für eine schnelle Diagnose der eingeschickten Geräte benötigen die Fachleute neben den Fahrzeugdaten eine eindeutige Beschreibung der Fehlersymptome ohne Interpretation und wenn möglich einen Prüfausdruck des Motortesters. Um den Werkstätten hier die Arbeit so einfach wie möglich zu machen, haben sie für die Fehlerbeschreibung ein eigenes Formblatt entworfen. „Die Fehlerursachen defekter Steuergeräte sind vielfältig“, erklärt Paetzold: „Schäden entstehen häufig durch Vibrationen, durch Wärmeeinwirkung oder Wasser. Spannungsspitzen bei einer Starthilfe oder Überspannungen durch defekte Zündspulen und schwergängige Drosselklappensteller setzen den Steuergeräten ebenfalls zu.“



Die Spanne der Motorsteuergeräte, die Hitzing & Paetzold diagnostizieren und instand setzen kann, ist vielfältig: (v. li.) VW ME Motronic von 1997, Opel M155 Motronic von 2001 und Mercedes-Benz L-Jetronic von 1969.

Bei Steuergeräten in Hybridbauweise sei sogar oft die Schwachstelle direkt hineinkonstruiert, denn das Hybridbauteil breche gerne. So berichtet Paetzold von Fahrern der ersten Volvo-V40-Modelle, die ihr Motorsteuergerät alle zwei Jahre austauschen mussten. Bei diesen Steuergeräten haben auch die Spezialisten bei Hitzing & Paetzold ihre Probleme mit der Reparatur, da die Hybridbausteine ausschließlich für die Fahrzeughersteller gebaut werden und nicht über den Ersatzteilmarkt zu beziehen sind. „Doch hier haben wir einen Weg gefunden, das Hybridbauteil zu ersetzen, was bei etwa 50 Prozent der Fehler dazu führt, dass wir auch dieses Steuergerät reparieren können.“ Die Ersparnis durch die Reparatur eines Steuergerätes gegenüber einem neuen liegt laut Paetzold bei etwa 20 bis über 50 Prozent und das Unternehmen gewährt auf alle Arbeiten eine einjährige Garantie.

Neben freien und Markengebundenen Werkstätten gehört auch Rover zum Kundenkreis der Gladbecker. Der deutsche Importeur gleicht Engpässe in der Ersatzteilversorgung über die Steuergeräte-Spezialisten aus. Auch der Coesfelder Austauschteile-Anbieter TTV Germany vertraut auf die Arbeit der Rheinländer. Hitzing & Paetzold arbeitet als Aufbereiter für die von TTV ausgelieferten Austausch-Steuergeräte.

Edgar Schmidt

Einsparungen

Beispiele für Kosteneinsparungen durch die Steuergeräte-Reparatur:

Opel Multec 1,6 I, Nr: 12 37 68

Neupreis Opel:	333,73 Euro (incl. MwSt.)
AT-Preis Opel:	312,04 Euro (incl. MwSt.)
H&P-Preis:	184,44 Euro (incl. MwSt.)

VW-Digifant 2,0 I, Nr: 0 261 200 329

Neupreis VW:	772,56 Euro (incl. MwSt.)
AT-Preis VW:	484,51 Euro (incl. MwSt.)

H&P-Preis: 270 Euro (incl. MwSt.)

VW Diesel MSA 15.5, 1,9l TDI Nr: 0 281 001 649x

Neupreis VW: 993,80 Euro (incl. MwSt.)

AT: nicht möglich

H&P-Preis: 444,28 Euro (incl. MwSt.)

Kontakt

Hitzing & Paetzold
Motormanagement Systeme
GmbH
Tel: 02043/94 44 49
Fax: 02043/94 44 50
E-Mail: info@hitzpaetz.de
Internet: www.hitzpaetz.de

[zurück zum Seitenanfang](#)